



Vertreter der Gemeinde, des Landes und von Hessen Mobil geben die L3042 zwischen Dautphe und Friedensdorf mit dem symbolischen Durchtrennen des Absperrbandes für den Verkehr frei. (Foto: Valentin)

# Bagger adé, Verkehr olé

## L 3042 Land gibt die Straße zwischen Friedensdorf und Dautphe wieder frei

VON SASCHA VALENTIN

**Dautphetal-Dautphe.** Nach fast sieben Monaten Bauzeit rollt seit gestern Mittag wieder der Verkehr auf der Landesstraße 3042 zwischen Friedensdorf und Dautphe. Hessen Mobil hat die Straße offiziell freigeben.

Seit Mai dieses Jahres wurde der Charakter der Straße verändert, sodass sie künftig als Ortsdurchfahrt eingestuft wird. Die entsprechende Umwidmung soll in Kürze erfolgen. So wurde nicht nur der bestehende Radweg verbreitert, sondern ebenso auf beiden Seiten ein Gehweg angelegt. Dank abgesenkter Bordsteine und Vertiefungen sind die Gehwege auch barrierefrei und können sowohl von Rollstuhlfahrern, als auch Blinden genutzt werden.

Vorrangiges Ziel all dessen sei es gewesen, weitere Industrieansiedlungen in dem Bereich zu ermöglichen, sagte der Erste Beigeordnete der Gemeinde Hans Günter Wagner (CDU) gestern. Darüber hinaus soll durch den innerörtlichen Charakter aber auch die Geschwindigkeit auf der Straße gedrosselt werden. Hier gilt demnach künftig eine Begrenzung auf 50 km/h.

■ **Gemeinde will weitere Ansiedlung von Gewerbebetrieben ermöglichen**

Die Gesamtkosten für den Neubau belaufen sich auf rund 1,5 Millionen Euro, wovon das Land als Träger der Straße 650 000 Euro trägt. Weitere 390 000 Euro kom-

men von der Gemeinde für die Gehwege sowie 245 000 Euro für gemeindliche Kanäle. Der Abwasserverband ist mit 125 000 Euro beteiligt und die Gemeindewerke Dautphetal mit 90 000 Euro für neue Wasserleitungen, die verlegt wurden. Hinzu kommen 40 000 Euro für die Straßenbeleuchtung, die ebenfalls auf das Konto der Gemeinde gehen.

Für Dautphetal sei dies ein wichtiger Tag, sagte auch Willi Kunze von Hessen Mobil. Er könne sich noch an die 80-er Jahre erinnern, als sogar einmal eine Ortsumgehung für Dautphe geplant gewesen sei. Diese wurde aber schließlich zugunsten von Gewerbeansiedlung in dem beplanten Bereich wieder fallen gelassen.

„Hier sieht man, wie auch Straßen eine Entwicklung durchmachen“, betonte er. Von der ursprünglichen



Die letzten Bagger sind gestern von der Straße abgezogen. Derzeit fehlt noch die Markierung. Diese kann allerdings bei Frost nicht aufgetragen werden.

Umgehung seien sie nun zu einer Ortsdurchfahrt gekommen.

CDU-Landtagsfraktionschef Christean Wagner wies darüber hinaus darauf hin, dass es bei der Straße nicht nur um den Verkehr gehe, sondern ganz speziell auch

um die künftige Entwicklung der Gemeinde in Sachen Gewerbe und Industrie. Denn durch den Straßenneubau seien die Voraussetzungen für eine bessere Anbindung bestehender und neuer Betriebe geschaffen worden.

### AUS DEM POLIZEIBERICHT

## Auffahrunfall in Dautphe

Dautphetal-Dautphe (red). Zwei Leichtverletzte, sowie rund 5500 Euro Sachschaden sind am Dienstag, 26. November, die Folge eines Verkehrsunfalls in der Gladenbacher Straße gewesen. Die 45-jährige Fahrerin eines Ford aus Biedenkopf war bergaufwärts in Richtung Dautpher Höhe unterwegs, als sie anhalten musste, da vor ihr ein Auto nach links in die Lindenstraße abbiegen wollte. Diesen Vorgang erfasste ein hinter ihr fahrende 32-jährige Audi-Fahrer aus Steinperff zu spät und fuhr auf den bereits stehenden Ford auf. Beide Beteiligten wurden durch die Wucht des Aufpralls jeweils leicht verletzt.

### HOLZHAUSEN

## Absprache der Termine

Dautphetal-Holzhausen (red). Ortsvorsteher Hans Joachim Kramer lädt Vertreter aller örtlichen Vereine und Gruppen für Mittwoch, 4. Dezember, um 19 Uhr in den Konferenzraum des Bürgerhauses (Weiherstraße 9) ein, um den Veranstaltungskalender für das kommende Jahr aufzustellen. Es wird gebeten, die Terminplanungen für 2014 bereits bis Freitag, 29. November, beim Ortsvorsteher einzureichen, damit bereits ein vorläufiger Entwurf für den Veranstaltungskalender erstellt werden kann. Diese Vorgehensweise hat sich bewährt, um Terminüberschneidungen zu klären. Der endgültige Veranstaltungskalender wird gemeinsam während der Sitzung erstellt. (Foto: Archiv)

	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
		1	2	3	4	5
	7	8	9	10	11	12
	14	15	16	17	18	19
	21	22	23	24	25	26
	28	29	30	31		

### DAUTPHE

## Jugend stellt Christbaum auf

Dautphetal-Dautphe (red). Die Burschen- und Mädchenschaft 1957 Dautphe lädt für Freitag, 29. November, ab 18.30 Uhr zum Aufstellen des Weihnachtsbaums in die Gaststätte Wolfgang Kamm ein. An dem vorweihnachtlichen Abend gibt es Glühwein, heißen Apfelwein, Grog und Bier.

## Lebenshilfe ehrt treue Mitarbeiter

**JUBILÄUM** Künkel und Seibel 40 Jahre dabei

## POLIZEI

Serieneinbrüche  
in der Schulstraße

**Lohra.** Drei Wohnwagen sowie zwei Autos brach ein Unbekannter im Zeitraum von Montagabend bis Dienstagmorgen in der Schulstraße auf. Der Dieb stahl ein Surf- und Sonnensegel, ein Vorzelt, Elektrogeräte sowie CDs.

Hinweise nimmt die Polizei in Marburg unter der Telefonnummer 0 64 21 1 40 60 entgegen.

Zwei Verletzte  
nach Auffahrunfall

**Dautphe.** Zwei Leichtverletzte, sowie rund 5 500 Euro Schaden sind die Folge eines Auffahrunfalls, der sich am Dienstagmittag auf der Gladenbacher Straße ereignete. Als ein 32-jähriger Steinperfer zu spät bemerkte, dass eine 45-jährige Bienenkopterin hinter einem Linksabbieger stehen blieb.

## VW Golf zerkratzt

**Biedenkopf.** Einen Schaden in Höhe von 1 000 Euro verursachten Randalierer am Dienstag, an einem schwarzen Golf in der Straße „Zum Müsback“, indem sie die Beifahrerseite des Wagens mit einem spitzen Gegenstand zerkratzen.

Hinweise nimmt die Polizei in Biedenkopf unter Telefon 0 64 61 9 29 50 entgegen.

## TRAUERFALL

**Wommelshausen.** Anna Pfeifer, geb. Kaut, geboren am 13.01.1920, gestorben am 25.11.2013. Die Beerdigung findet am Donnerstag, 28. November, um 14 Uhr von der Friedhofskapelle in Wommelshausen aus statt.



Gleich mannigfaltig durchtrennten gestern Vertreter von Behörden und Gemeinde das Absperrband zur Freigabe der sanierten L.3042 zwischen den Dautphetal-Orsteilen Friedensdorf und Dautphe.

Foto: Gianfranco Fain

# Großer Bahnhof für neue Landesstraße

L 3042 zwischen Dautphe und Friedensdorf wurde nach Neuaufbau gestern als Ortsdurchfahrt freigegeben

Drei Tage vor dem geplanten Bauende wurde gestern die grunderneuerte Landesstraße 3042 als Verbindung von der Bundesstraße 453 zur B 62 für den Verkehr freigegeben.

von Gianfranco Fain

**Dautphe.** Das vorerst letzte große Straßenbauvorhaben im Gebiet der Gemeinde Dautphetal fand gestern seinen offiziellen Abschluss: 35 Vertreter von Land und Gemeinde, Bauunternehmen und Anlieger fanden sich am Abzweig zur Mittelpunktschule Dautphetal ein, um nicht nur symbolisch das Band durchzuschneiden. Noch am Nachmittag wurde der Teil der Landesstraße 3042, zwi-

schen den Dautphetaler Orsteilen Friedensdorf und Dautphe für das 3 Tage vor der geplanten Fertigstellung. Dafür lobte Willi Kunze, Regional-Bevollmächtigter von Hessen Mobil für Westhessen, sowohl die Bauarbeiter als auch besonders Harald Becker vom gemeindlichen Bauamt, der auch den Teil der auf Hessen Mobil entfallenden Arbeiten beaufsichtigte.

Kunze erinnerte an die Entstehungsgeschichte, die schon in den 1980er Jahren begann. Damals wurde bei der jetzigen Trasse „quer durch“ eine Umgehungsstraße für Dautphe angedacht. Ein Korridor, von dem man sich Ende desselben Jahres verabschiedete. Da es im Laufe der Zeit „viele Anfragen“, zum Beispiel nach Anbindungen an die Straße oder dem Wunsch

der Gemeinde nach weiteren Gewerbeflächen, nahm dieses Stück Landstraße seit 2010 mehr und mehr den Charakter einer Ortsdurchfahrt an. „Wir haben uns den Verkehrsverhältnissen angepasst“, sagte Kunze zur Erläuterung, weshalb die Landesstraße in diesem Abschnitt denn auch umgewidmet ist.

Es gehe nicht nur um die Straße, griff Dr. Christean Wagner, CDU-Landtagsabgeordneter der CDU-Fraktion im Landtag, den Faden auf, sondern auch um ein zusätzliches Gewerbegebiet. Wagner hofft, dass mit diesem, „die dynamische Entwicklung der Gemeinde weitergeht“.

Das die Neugestaltung eben dies ermöglicht, äußerte zu Beginn auch Hans Günter Wagner, als er seiner Freude Ausdruck gab über die Fertigstellungen des „großen und wichtigen Projekts“. Der Erste Beigeordnete vertrat den aus familiären Gründen

verhinderter Bürgermeister, dankte aber auch in seinem Namen den Anliegern und den Bauunternehmen für die gute Zusammenarbeit.

Hans Günter Wagner erinnerte an alle mit dieser Straße verbundenen Arbeiten, die im Jahr 2012 mit der Sanierung des ersten Teilstücks vom Bahnhöfengang in Friedensdorf bis zur

B 62 begann, wofür das Land 320 000 Euro aufbrachte. Im Anschluss wurde die Straße Pützweise ausgebaut, die während des zweiten Bauabschnitts der L 3042 auch als Umleitung für den innerörtlichen Verkehr dienen sollte. Kosten für die Gemeinde: 450 000 Euro.

Der zweite Bauabschnitt, begonnen im Mai, war auch der längste und teuerste. Die kalkulierten rund 1,5 Millionen Euro verteilen sich folgendermaßen: 650 000 Euro für den Straßenbau durch das Land, 390 000 Euro für die Gehwege und 245 000 Euro für die Kanäle durch die Gemeinde, 125 000 Euro für den Abwasserkanal durch den Verband, 90 000 Euro für die Leitungen der gemeindlichen Wasserwerke und 40 000 Euro zahlt die Gemeinde für die Straßenbeleuchtung.

**„Ich hoffe, dass durch diese Straße die dynamische Entwicklung der Gemeinde weitergeht.“**

Dr. Christean Wagner,  
CDU-Landtagsabgeordneter

# WIR SIND WEIHNACHTEN!

## Schenken einfach gemacht

**Tolle Geschenkideen, jeden Tag neu zu Sonderpreisen**  
Virtueller Adventskalender im Internet oder auf Ahrens Facebook.

**Am Samstag, den 30.11.**

Ab einem Einkaufswert von 100 € laden wir Sie in unserem Restaurant zu einem Kaffee und einem Stück Kuchen ein.

**Geschenkverpackungsservice am 6. und 7.12. sowie vom 13. bis 24.12.**

Ihre Einkäufe werden bei uns weihnachtlich verpackt und wenn



Fenster schließen
Ausschnitt drucken